



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Berncastel-Wittlich

Ausgabe 34/2024

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 20.08.2024

Landrat dankt allen Einsatzkräften sowie Helferinnen und Helfern nach Einsturz eines Hotels in Kröv

Es gibt Momente im Leben da schlägt das Schicksal erbarmungslos zu und ein tragisches Unglück verändert einschneidend das Leben von Menschen. Ein solch einschneidender Moment war sicherlich der späte Abend des 6. August 2024 als plötzlich mitten im Moselort Kröv ein Hotel einstürzte und neun Menschen in seinen Trümmern begrub.

Allen Einsatzkräften und mir, die wir uns unverzüglich an der Unglücksstelle einfanden, bot sich ein Bild der Verwüstung. Niemand glaubte in den ersten Augenblicken, dass jemand aus den Trümmern des eingestürzten Hotelgebäudes lebend gerettet werden könnte. Für die mehr als 250 Einsatzkräfte begann ein Wettlauf gegen die Zeit, der sie während des gesamten Rettungseinsatzes vor riesige und gefährliche Herausforderungen stellte.

Letztendlich waren leider zwei Todesopfer zu beklagen. Glücklicherweise konnten sieben Menschen lebend aus den Trümmern geborgen werden. Mir ist es ein Herzensanliegen, persönlich und auch im Namen der Kreisbevölkerung, allen Einsatzkräften der an der Rettungsaktion beteiligten Mitglieder der Feuerwehren, des Technischen Hilfswerks, der Polizei, der Rettungsdienste des Deutschen Roten Kreuzes, des Malteser Hilfsdienstes und des Bundesverbandes Rettungshunde Eifel-Mosel sowie wei-

terer Spezialeinheiten ein großes und herzliches Dankeschön zu sagen für das professionelle, mutige und empathische Engagement, das Sie während des auch für Sie selbst gefährlichen Einsatzes gezeigt haben. Stellvertretend für alle Rettungskräfte danke ich sehr herzlich dem Einsatzleiter, dem Brand- und Katastrophenschutzinspekteur unseres Landkreises, Jörg Teusch, für sein unermüdliches, herausragendes und sehr kompetentes Wirken.

Herzliche Dankesworte richtete ich auch an alle Unternehmen, die die Einsätze mit Gerätschaften und Know-how unterstützt haben sowie an alle Behörden und Verwaltungen, die ihre Expertise zur Verfügung stellten.

Ich danke ebenso herzlich den kommunalpolitisch Verantwortlichen vor Ort und der Kröver Bevölkerung, die ihren von diesem Unglück betroffenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zur Seite standen und wertvolle Hilfe geleistet haben.

Danke sage ich auch allen anwesenden Pressevertretern, die die Öffentlichkeit sachlich über die Geschehnisse in Kröv informiert haben.

Tief beeindruckt hat mich der große Zusammenhalt, die vorbildliche Solidarität und das eindrucksvolle Miteinander, das in Kröv von allen Beteiligten praktiziert wurde und ein wertvolles Zeichen der Hoffnung gesetzt hat.

Unsere Gedanken sind insbe-

sondere bei den verstorbenen Opfern dieses tragischen Ereignisses und ihren Familienangehörigen sowie bei den Menschen, die Verletzungen davongetragen haben. Wir wünschen den betroffenen Familien viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Schließen möchte ich meine Dankesworte mit einem Zitat von Ewald Balsler „Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als Ihre Pflicht“ und einem nochmaligen aufrichtigen Dank an alle Mitglieder der Blaulichtfamilie, die am Rettungseinsatz in Kröv beteiligt waren.

Sie, liebe Rettungs- und Einsatzkräfte, haben weitaus

mehr getan als Ihre Pflicht. Für mich sind Sie besondere Helden unserer Gesellschaft, die im Augenblick und im Angesicht der Gefahr ohne zu zögern sehr beherzt und selbstlos geholfen haben, um das Leben Ihrer Mitmenschen zu retten. Dafür gebührt Ihnen unser aller großer Respekt, öffentliche Anerkennung und ein ebenso herzlicher Dank.

Ihr

Gregor Eibes
(Landrat)

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Diskriminierende, menschenverachtende oder rassistische Sprüche begegnen uns überall: In der Schule, im Sportverein, im Büro oder beim Familientreffen. Sie treffen uns oft unvorbereitet und machen uns sprachlos.

In Kooperation mit der Landeszentrale für Politische Bildung Mainz bieten die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Berncastel-Wittlich und die Volkshochschule Berncastel-Kues ein zweitägiges Argumentationstraining in der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte, Gestade 6, 54470 Berncastel-Kues an. Kosten-

beitrag 20 Euro, für Jugendliche kostenfrei. Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter <https://www.lpb.rlp.de/>.

Die Fragen, denen sich das Training widmet, sind: Wie können wir mit diskriminierenden und menschenverachtenden Sprüchen umgehen? Was können wir entgegnen und wann ist Widerspruch und Argumentation gegen solche Aussagen nötig und sinnvoll? Im Argumentationstraining gegen Stammtischparolen setzen sich die Teilnehmenden mit Situationen auseinander, in denen Vorurteile zu diskriminierenden Aussagen oder Handlungen führen.

Blauzungenkrankheit: Neue Regeln zur Verbringung

In den letzten Wochen wurde viele neue Fälle der Blauzungenkrankheit (BTV3) bei Tieren entdeckt – sehr häufig mit klinischen Symptomen. Es ist damit zu rechnen, dass sich die Krankheit auch weiter ausbreitet und sich im September/Oktober noch wesentlich mehr Tiere infizieren. Zwischenzeitlich haben sich auch die Bundesländer Thüringen und Saarland sowie auch Luxemburg als nicht mehr frei von BTV erklärt. In Deutschland gelten derzeit nur noch Brandenburg und Bayern als BTV-frei. In der nicht mehr BTV-3-freien Zone innerhalb Deutschlands ist ein Verbringen von empfänglichen Tieren möglich, sofern sie keine Klinik zeigen. Dies gilt auch für Tiere aus einem Ausbruchsbetrieb; auch PCR-positiv getestete Tiere dürfen verbracht werden, sofern sie keine Klinik zeigen. Das Infektionsgeschehen wird – so die einhellige Meinung inklusive Friedrich-Loeffler-Institut – durch diese Entscheidung nicht verstärkt. Verbringen innerhalb

Deutschlands, in die noch BTV-freie Zone (Bayern, Brandenburg):

Hier ist wie bisher auch ist eine Repellentbehandlung mit Freitestung (PCR) notwendig.

Innergemeinschaftliches Verbringen:

- Aus nicht-Ausbruchsbetrieben wie bisher – keine Änderung.
- Aus Ausbruchsbetrieben erst nach 30 Tagen, gilt auch für Kälber (hierzu wird mit Belgien, Niederlanden Kontakt aufgenommen, um ggf. eine bessere Lösung zu finden).

Das Friedrich-Löffler-Institut empfiehlt auch bei Schafen eine zweimalige Impfung als Grundimmunisierung durchzuführen, unabhängig vom Impfstoff.

Bei vielen BTV3-positiven Fällen trotz Impfung muss bedacht werden, dass erst circa eine Woche nach Zweitimpfung mit einer belastbaren Immunantwort gerechnet werden kann. Tiere, welche mit den gestatteten

Impfstoffen gemäß Impfge-
stattungsverordnung <https://www.gesetze-iminternet.de/blauzungenv/> geimpft werden unterliegen denselben Verbringungsbedingungen wie nicht-geimpfte Tiere, auch da die Impfstoffe derzeit

noch kein Zulassungsverfahren durchlaufen haben und nur vor dem Hintergrund der schweren Krankheitsverläufe nach BTV-3 Infektion zur Anwendung für einen begrenzten Zeitraum gestattet wurden.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter [https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/ bzw.](https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/bzw)
<https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/>.

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 - Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie zustellungsbedürftige Entscheidungen getroffen hat.

Betroffene/r: Marina Weiß

letzte bekannte Anschrift: 54497 Morbach, Windstraße 9

Datum und Aktenzeichen der Schreiben: 14.08.2024, Az.: 12-40-W-8452 / 8453

Die Schriftstücke können von der Be-

troffenen oder von einer durch sie bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 - Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidungen gelten als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidungen erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 14.08.2024

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 12 - Jugend und Familie
Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich
Im Auftrag
gez. Heiko Bastian

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Neumagen	Beim Puhl	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	1,1818 ha
Veldenz	An der Viehtrift	Landwirtschaftsfläche	0,6510 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 30.08.2024 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Niklas Braun (Telefon: 06571 14-2418, E-Mail: Niklas.Braun@Bernkastel-Wittlich.de) oder Carmen Weirich (Telefon: 06571 14-2091, E-Mail: Carmen.Weirich@Bernkastel-Wittlich.de)

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter, Tel.: 06571 14-2205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Lebenslauf

/ Persönliche D

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stelle an:

Sachbearbeitung (m/w/d)

im Bereich Direktzahlungen, Agrarumweltmaßnahmen und Grundstücksverkehr

im Fachbereich 32 - Team Landwirtschaft und Weinbau -
- Vollzeit, A 8 LBesG/EG 9a TVÖD, unbefristet -



Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.

Zu Hause alt werden in Bernkastel-Wittlich

Allen Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Bernkastel-Wittlich ein möglichst langes, selbständiges Leben in der eigenen Häuslichkeit zu ermöglichen, ist das Ziel, das die Kreisverwaltung mit dem Projekt „Zu Hause alt werden“ seit dem Jahr 2009 umsetzt. In neun Ideenwettbewerben wurden insgesamt 71 Preisträger ausgezeichnet und finanziell unterstützt.

Nach einer Auswertungsphase – Ergebnisse dazu können auf der Internetseite der Kreisverwaltung eingesehen werden – soll nun ein weiterführender Weg beschritten werden. Denn Ehrenamt heute ist anders geworden, als das früher der Fall war. Menschen sind auch heute hilfsbereit, aber sie wollen frei entscheiden, ob und wie sie sich einbringen – vor allem zeitlich. Das macht

es schwieriger, Unterstützung zu planen oder Ehrenamtler zu finden. Finanzielle Unterstützung, komplizierte Antragsstellungen dafür, rechtliche Fragen, Fortbildungen oder Schulungen sind weitere Faktoren, die es dem Ehrenamt heute schwer machen.

Daher soll nun ein Netzwerk gegründet werden, in das alle ehrenamtlichen Initiativen

eintreten können, die sich um Senioren im Landkreis kümmern. Ziel ist es, für das Ehrenamt Unterstützung durch die Verwaltung in vielerlei Hinsicht anzubieten: finanziell, aber auch bei Fragen oder Anträgen bzw. der Organisation von Fortbildungen oder anderen Dingen.

Jede Initiative und jeder Verein, der sich hier engagiert, ist

eingeladen zur Gründungsveranstaltung des Netzwerkes am Donnerstag, 29. August 2024, 14:30 Uhr in der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16 in Wittlich.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Netzwerk erhalten Interessierte bei Markus Eiden, 06571 14-2408, Markus.Eiden@Bernkastel-Wittlich.de.

Frauenhaus in der Eifel öffnet im November

Nach Jahren der Planung, Ausschreibung und Vorbereitung kann nun das Frauenhaus im Eifelkreis Bitburg-Prüm seinen Betrieb aufnehmen. Um die laufenden Kosten zu finanzieren, haben Landrat Andreas Kruppert und der Geschäftsführer des DRK Kreisverbandes Rainer Hoffmann eine Vereinbarung unterzeichnet.

Das Frauenhaus ist eine gemeinsame Einrichtung der vier Landkreise Vulkaneifel, Cochem-Zell, Bernkastel-Wittlich und Bitburg-Prüm. In der interkommunalen Zusammenarbeit wird das Frauenhaus von den vier Landkreisen finanziell getragen. Durch die Vereinbarung mit dem Betreiber des Hauses, dem DRK Kreisverband Bitburg-Prüm soll dem Frauenhaus eine finanzielle Basis garantiert werden. Die Belegung des Hauses kann ab November 2024 beginnen.



**BETREUUNGS- UND
VORSORGEMESSE
BERNKASTEL-WITTLICH**

**03.
November
2024**

**Eventum
Wittlich**

**SAVE
THE
DATE**

Die Betreuungs- und Vorsorgemesse bietet umfassende Informationen und interaktive Erlebnisse rund um die Themen rechtliche Vorsorge und selbstbestimmtes Leben im Alter, unterstützt durch Vorträge, Aussteller und praxisnahe Aktivitäten.

www.BEVO-Bernkastel-Wittlich.de

Veranstalter:



Kreisverwaltung
Bernkastel
Wittlich



Vierteiliges Resilienz-Training beginnt am 5. September

Die Gleichstellungsstelle bietet in Kooperation mit der VHS Wittlich Stadt und Land ein vierteiliges Resilienztraining vom 5. bis 26. September 2024, jeweils donnerstags von 17:30 bis 20:30 Uhr, im Haus Jonassen in Dreis.

Das Leben stellt oft zahlreiche Herausforderungen verbunden mit emotionalen Belastungen, Zeitdruck, Konflikte und dem Umgang mit schwierigen Situationen. Insbesondere Frauen, die neben Erwerbstätigkeit/Familie zum Beispiel noch ehrenamtlich tätig sind, fühlen sich stark beansprucht. Hier setzt das Resilienz-Training „Zukunft gestalten mit starkem Selbstwert und Widerstandskraft“ an, welches von der Gleichstellungsbeauftragten Gabriele Kretz initiiert

wurde und in Kooperation mit der VHS Wittlich Stadt und Land angeboten wird; jeweils Donnerstag von 17:30 – 20:30 Uhr. Das vierteilige Training will die mentale Widerstandskraft und das Selbstwertgefühl stärken. Es können nur alle Module zusammen gebucht werden, da sie aufeinander aufbauen.

Start ist am 5. September: Selbst-Inventur, hier liegt der Fokus auf der Selbstreflexion. Es geht darum die eigene, aktuelle Situation in den Blick zu nehmen und individuelle Stressoren zu identifizieren. Ziel ist es, ein realistisches Selbstbild zu entwickeln das dabei hilft, Herausforderungen besser zu meistern.

Am 12. September geht's weiter mit Modul 2: Selbstwert.

Hierbei geht es um das Identifizieren von Resilienz-Entwicklungsfeldern. Wir lernen die eigenen Werte und Leitsätze kennen, schätzen und stärken uns, um ein gesundes Selbstwertgefühl aufzubauen.

Der 19. September widmet sich dem Thema Ressourcenstärkung. Es steht die Reflexion aktueller Stressbewältigungskompetenzen im Fokus. Wir entwickeln lösungsfokussierte Strategien und setzen konkrete Ziele für die persönliche Weiterentwicklung.

Im letzten Modul am 26. September geht es um Zukunftsvision. Ziele werden visualisiert und Maßnahmen zur Selbstfürsorge geplant. Ein starkes Mindset und der Fokus auf den persönlichen Erfolg stehen hierbei im Mittelpunkt.

Dieses Resilienztraining bietet eine gute Gelegenheit, um die eigenen Widerstandskräfte zu stärken und den Herausforderungen des Lebens zu begegnen und es mit gestärktem Selbstwert und neuer Widerstandskraft zu meistern.

Referentin ist die Resilienztrainerin und Soziologin Alexandra Dornhof von MoselTrainings. Dank einer Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz/ Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung beträgt die Teilnahmegebühr 80 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-wittlich.de oder bei der Gleichstellungsbeauftragten Gabriele Kretz, 06571 14 2255, Gleichstellung@Bernkastel-Wittlich.de.

Was sich mit den neuen Busnetzen Wittlicher Land und Hunsrück für Schüler und Kindergartenkinder ändert

Im Hunsrück und im Wittlicher Land wurde am 31. Juli 2024 der öffentliche Nahverkehr für alle Bürger enorm ausgeweitet. In vielen Orten gibt es seither mindestens alle zwei Stunden einen regelmäßigen Zugang zum öffentlichen Nahverkehrsnetz – auch am Wochenende und in den Ferien. Mit Schulstart am 26. August ändert sich auch für Schüler und Kindergartenkinder einiges. Die Busse haben neue Liniennamen, und -nummern, geänderte Abfahrtszeiten, mehr Komfort und neue Designs und fahren möglicherweise auch andere Strecken zur Schule oder Kita. Wie Eltern ihre Kinder darauf am besten vorbereiten.

Der Verkehrsverbund Region Trier (VRT) und die Kreisverwaltung des Landkreises haben die Schulen und Kindergärten schon vor den Ferien mit Informationsschreiben über die Änderungen der Fahrpläne informiert. Die Schreiben wurden über Schulplattformen oder Elternbriefe

an die Eltern weitergeleitet. Hier war beispielsweise eine interaktive Liniennetzkarte zu sehen, welche die Eltern und Kinder motivieren sollte, selbstständig und spielerisch mit Klick auf den eigenen Ort über eine Verlinkung zur digitalen Fahrplanauskunft des VRT die neuen Abfahrtszeiten herauszufinden. Wer diese Information über seine Schule oder Kita nicht erhalten hat, kann sie über das Kontaktformular des VRT unter www.vrt-info.de/kontaktformular anfordern. Doch nicht nur die Abfahrtszeiten können sich ändern. Der VRT empfiehlt, Kinder, die früher vor allem auf die Farbe ihres Busses geachtet haben, darauf hinzuweisen, dass nun alle Busse das gleiche prägnante Design mit den blauen Dreiecken haben und sich nur noch in der Zielbeschilderung unterscheiden.

In manchen Regionen werden außerdem VRT-RufBusse eingesetzt. Wenn Schüler oder Kindergartenkinder diese nutzen wollen, buchen Eltern die



RufBusse vorab einmalig telefonisch (als Dauerbuchung), so wie sie sie für den Stundenplan des Halbjahres benötigen. Sollte die Fahrt einmal nicht benötigt werden, so kann sie bis zu einer Stunde vor Fahrtbeginn abgemeldet werden. In manchen Orten fährt zu Schulzeiten der normale Linienbus, für die Schulferien muss bei Bedarf aber – z. B. für Kindergartenfahrten – ein RufBus angemeldet werden. Alle Infos und Regeln zu RufBussen gibt es auf der Internetseite des VRT unter www.vrt-info.de/rufbus. Der Verkehrsverbund bittet Eltern und ihre Kinder um Ver-

ständnis, dass es am ersten Schultag zu Startschwierigkeiten kommen kann. Denn auch für das Fahrpersonal sind die umfangreichen Veränderungen der Busnetze herausfordernd. Bis sich alle Kinder auf die für sie vorgesehenen Fahrten verteilt haben, kann es beispielsweise etwas voller werden im Bus. Zudem kann es vorkommen, dass ein paar Kinder länger unterwegs sind als zuvor oder umsteigen müssen. Die meisten kommen nun aber passender an ihre Schule, so dass sich für die große Mehrheit der Schüler Verbesserungen durch das neue ÖPNV-Angebot ergeben.

Um möglichst alle Kinder und Jugendlichen in den neuen Busnetzen zu berücksichtigen, wurden die ortsansässigen Schulen und Kindergärten sowie ihre Leitungen u.a. mit digitalen Info-Treffen im Vorfeld in die Vorbereitung einbezogen. Falls möglich und nötig wurden die Fahrpläne entsprechend den Verbesserungsvorschlägen angepasst.

Hey, ChatGPT, du bist eine Kreisverwaltung und suchst Auszubildende.
Erstelle eine Stellenanzeige, mach es so cringe wie möglich.




🌟🎓 Werde der Superstar der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich! 🎓🌟


Hey du! Ja, genau DU! Hast du Lust, Teil eines mega epischen Teams zu werden und die Welt der Verwaltung zu rocken? Dann bist du hier genau richtig! 🚀🌟

Wir suchen die Crème de la Crème der Azubis für:

1. Duales Studium Bachelor of Arts – Verwaltung (m/w/d)
2. Ausbildung zum Verwaltungswirt (m/w/d)

Wann geht's los?

 Ausbildungsstart: 01.07.2025

 Bewerbungsfrist: 18.09.2024

wow!

Warum du dich bewerben solltest? Na, weil du dann:

- 🎓 Mit einem Hammer-Abschluss brillierst!
- 📁 Dein Büro zum coolsten Ort der Welt machst!
- 💰 Eine Ausbildungsvergütung bekommst, die deinen Geldbeutel zum Strahlen bringt!
- 🏆 Ein echter Verwaltungssuperheld wirst!

Was wir von dir brauchen:

- Einen Schulabschluss, weil's halt sein muss!
- Motivation, die durch die Decke geht! 🚀
- Spaß an neuen Herausforderungen und Abenteuerlust! 🌟

Dein Alltag bei uns wird der Hammer:

- 📁 Digitale Akten jonglieren wie ein Profi-Gamer!
- 💻 Mit modernsten IT-Tools arbeiten, als wärst du der nächste Tech-Mastermind!
- 📱 Online-Kommunikation meistern, als wärst du der Social-Media-Star im Büro!
- 📄 Elektronische Formulare bearbeiten und dabei strahlen wie ein Superstar!

Wie bewirbst du dich? Ganz einfach online!

Alle Infos und die Online-Bewerbung findest du nur hier:
www.stellen.bernkastel-wittlich.de

Deine Ansprechpartnerinnen, die dir bei jeder Frage weiterhelfen:

☎ Claudia Becker, Tel. 06571 14-2118,
E-Mail: Claudia.Becker@Bernkastel-Wittlich.de

☎ Kathrin Ewertz, Tel. 06571 14-2244,
E-Mail: Kathrin.Ewertz@Bernkastel-Wittlich.de

